

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 01.10.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Michael Berger CDU

reguläre Mitglieder

Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI
Maximilian Hentschel DIE LINKE.
Maykl Khachatryan DIE LINKE.
Gabriela Jonscher CDU

Verwaltung

Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Heiner Treu Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Matthias Horn IGA GmbH

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Uwe Ahlgrimm SPD entschuldigt
Reiner Groß UFR entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2019
- 4 Aktuelles Thema

- 4.1 Resümee zu einem halben Jahr Eröffnung des IGA-Parks: Erfolge, Kritiken und Ausblick
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6.1 Informationen der Stadtteilmanagerin
- 6.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Schmarl
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates
- 9 Berichte der Ausschüsse
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Berger eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 18:30 Uhr.
Die Einladung ist allen Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
6 von 8 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2019

Die Niederschrift vom 03.09.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4.1 Resümee zu einem halben Jahr Eröffnung des IGA-Parks: Erfolge, Kritiken und Ausblick

Herr Horn legt dar, dass zum Zeitpunkt seiner Übernahme der Tätigkeit als Geschäftsführer der IGA GmbH als Ziel ausgegeben wurde, den Ursprungsgedanken der IGA, für die Entstehung einer Kulturfläche zu sorgen, die der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung des Rostocker Nordwestens zu Gute kommen soll, wieder zu beherzigen und in den Vordergrund zu stellen.

Laut Herrn Horn vermittelt der IGA-Park aktuell aufgrund der hohen Verdichtung von Wegen und Gebäuden noch eher den Eindruck einer Ausstellung als den eines Stadtparks. Um dies zu ändern wurde damit begonnen, zahlreiche teils baufällige Baracken und Pavillons aus dem IGA-Park zu entfernen. Einige wichtige und beliebte Gebäude wie z.B. der Japanische Garten und der Chinesische Garten sollen allerdings erhalten und auch teilweise ausgebaut werden. So ist beispielsweise geplant, die Umweltbildung am Ungarischen Pavillon sowohl räumlich als auch zeitlich zu erweitern.

Weitere Sanierungsmaßnahmen sollen z.B. beim Inselfieldplatz sowie für den Pier (marodes Holz) erfolgen. Darüber hinaus ist nördlich der Hansemesse die Errichtung einer neuen Eis- und Schwimmhalle angedacht. Das Schifffahrtsmuseum als touristisches Highlight soll weiter ausgebaut werden. Das Hallenhaus wird ab dem 01.01.2020 durch einen neuen Betreiber bewirtschaftet.

Der Wegfall des Eintrittspreises von 1,- € hat zu einem merklichen Anstieg der Besucherzahlen geführt. Dies fällt insbesondere bei Konzerten im IGA-Park auf, die seither deutlich besser besucht sind, was dadurch auch in mehr Anfragen für weitere Konzerte resultiert. Laut Herrn Horn handelt es sich bei der Konzertwiese um die größte Open-Air-Fläche Deutschlands nördlich von Berlin, die IGA GmbH ist sehr daran interessiert diesen Zustand beizubehalten. Das Hauptziel der Neueröffnung, für eine Belebung des IGA-Parks zu sorgen, konnte erreicht werden.

Zum Thema Bauvorhaben stellt Herr Horn visuell dar, dass in Schmarl Dorf lediglich drei Flächen von je 40x40 Metern für eine höchstens zweigeschossige Wohnbebauung vorgesehen sind. Von diesen Flächen abgesehen ist ausdrücklich keine weitere Wohnbebauung angedacht.

Herr Engelmann äußert einige Punkte, die er bei der zukünftigen Entwicklung des IGA-Parks bedacht wissen möchte:

Die Ortsbeiräte Schmarl und Groß Klein hatten im Vorfeld der Neueröffnung den Wunsch geäußert, den IGA-Park zu einer Attraktion hinzuentwickeln, die eine Auswirkung auf die gesamte Hansestadt entfalten soll. Die Intention der IGA GmbH, die Entwicklung lediglich auf den Nordwesten Rostocks zu konzentrieren, steht den Vorsätzen der Ortsbeiräte entgegen.

Die Idee, den Park zu einer Kultur- und Konzertmeile hinzuentwickeln passt nicht zu der Vision eines Naturparks in dem die Besucher Ruhe und Erholung finden sollen.

Die Umsetzung der Beschlüsse, den Park für Radfahrer und Hunde freizugeben, lässt stark zu wünschen übrig, es wird nach wie vor kreuz und quer auch über die Grünflächen gefahren, einige Besucher fühlen sich von unangeleiteten Hunden belästigt.

Es gibt darüber hinaus anhaltende Ruhestörungen durch Parkbesucher bis in die späten Abendstunden hinein, insbesondere im Rahmen von Grillfeiern u. ä. auf dem Parkgebiet. Herr Engelmann fordert, dass diese analog zu häuslichen Ruhestörungen früher und härter geahndet werden, und dass eine Verstärkung des Ordnungsdienstes nach 20:00 Uhr erfolgt.

Herr Berger stellt klar, dass er die Bedenken von Herrn Engelmann nicht teilt.

Herr Gürtler weist auf die Probleme durch Verschmutzungen und Lärmbelästigung im Dorf

Schmarl sowie in der Gartenanlage hin. Er weist ferner darauf hin, dass eine Verlegung des am Eingang befindlichen Grillplatzes beabsichtigt wurde.

Die anwesenden Bürger zeigen sich grundsätzlich mit der Entwicklung und der Zukunftsplanung für den IGA-Park zufrieden, geben aber gleichwohl zu bedenken, dass bei Problemen wie z.B. Ruhestörungen durch Grillparties oder auch Lärm von Konzerten ein gesundes Mittelmaß zwischen den Interessen der Parkgäste und den Anwohnern gefunden werden muss.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Am 6. Dezember würdigt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock das ehrenamtliche Engagement von Rostocker Bürgerinnen und Bürgern mit einer Festveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“. An diesem Tag möchte die Hanse- und Universitätsstadt Persönlichkeiten, die sich besonders ehrenamtlich engagieren, einladen, um sie mit dieser Veranstaltung zu ehren. Das SBZ hat bereits einige Vorschläge unterbreitet, für weitere Nominierungen wird gebeten das SBZ oder den Ortsbeirat zu kontaktieren.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Frau Linn hat nunmehr offiziell die Niederlegung ihres Mandates für den Ortsbeirat Schmarl erklärt.

Am 8. September war Herr Berger anwesend zur Verabschiedung der Diakonin Jutta Krämer in der Evangelisch-Lutherischen Brückengemeinde in Groß Klein.

Die RGS hat einen Vorentwurf zur Freiflächengestaltung des Schmarler Landgangs erarbeitet. Da die Fördermittel für das Projekt nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen, wird eine zeitnahe Umsetzung angestrebt. Die in der Ämterrunde hierzu vorgebrachten Bemerkungen werden noch in den Vorentwurf eingearbeitet, so dass eine Vorstellung des Entwurfes schon in der nächsten Ortsbeiratssitzung erfolgen könnte.

In der Umsetzung des Bürgerprojektes 2017 sind die Gabionen entfernt worden und die Umgebung des „Explorers“ wurde neu gepflastert.

Der innere Umbau des Schmarler Zentrums hat begonnen, Termine zur Fertigstellung o.ä. sind bisher nicht bekannt.

Herr Berger weist darauf hin, dass das Budget des Ortsbeirates Schmarl noch nicht ausgeschöpft ist, und dass weiterhin Anträge auf Mittel aus dem Budget gestellt werden können. Etwaige Überschüsse am Jahresende können nicht auf das Folgejahr übertragen werden. Des Weiteren weist Herr Berger erneut auf das Portal Klarschiff.HRO hin, Beschwerden die dort eingetragen werden, werden erfahrungsgemäß i.d.R. sehr zeitnah erledigt.

TOP 6.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

Frau Schneider ergänzt, dass beim Bürgerprojekt Gabionen lediglich noch Bänke neu aufgestellt werden müssen.

Für das Bürgerprojekt Außengestaltung des Wossidloklubs sind die Planungen weiter im Gange, aktuell wird auf diverse Genehmigungen seitens der Stadtverwaltung gewartet.

Vom 7.-11.10.2019 findet im Haus 12 die Kultur-Bunt-Woche statt.

TOP 6.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Schmarl

Sigmund Jähn, der erste deutsche Kosmonaut, war am 14.09. im Haus 12 zu einer Gesprächsrunde zu Gast. Eine Woche später, am 21.09.2019, verstarb Herr Jähn im Alter von 82 Jahren. Herr Lindner ist all den Leuten sehr dankbar, die den Besuch von Herrn Jähn möglich gemacht haben, äußert allerdings auch Missfallen darüber, dass trotz vorheriger Versprechungen wenig Unterstützung insbesondere von Landespolitikern zu verzeichnen war. Er hätte sich außerdem eine Beteiligung von Mitgliedern des Ortsbeirates an der Veranstaltung gewünscht.

Am 18.10. findet im Haus 12 ab 14 Uhr der 5. Kinderraumfahrttag statt.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Eisele fragt an, ob die Anschaffung von wiederbenutzbarer Weihnachtsbeleuchtung für den Stadtteil eine Maßnahme ist, die durch Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates gefördert werden könnte. Das Ortsamt wird gebeten, diese Anfrage an die zuständige Abteilung weiterzuleiten.

Von den Einwohnern wird der Wunsch nach Errichtung eines Schulgartens an der Grundschule geäußert. Der Ortsbeirat bittet darum, diesen Wunsch an das zuständige Fachamt und die Schule heranzutragen.

TOP 8 Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates

Dem Ortsbeiratsvorsitzenden ging als Tischvorlage folgender Antrag zu:

Frau Ilona Grundmann beantragt für die Grundschule Schmarl folgende Gegenstände:

- 30 Sportfliesen
- 5 Schaumfußbälle
- 3 Koordinationshürdensets
- 1x Spielball Rainbow, 18cm

Für einen Gesamtpreis von 296,60 €.

Zweck der Anschaffung ist es, seitens der Schule zusätzliche Maßnahmen für Kinder zur Förderung der Koordinationsfähigkeit und der Entwicklung der Fein- und Grobmotorik anzubieten. Durch die Angebote sollen zusätzlich die sozialen Kompetenzen der Schüler, insbesondere gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt, gefördert werden. Es ist vorgesehen, verhaltensauffällige Kinder an dem Angebot teilhaben zu lassen.

Der Ortsbeirat stimmt der Bereitstellung von 296,60 € aus dem Budget des Ortsbeirates Schmarl für die o.g. Maßnahme einstimmig zu.

TOP 9 Berichte der Ausschüsse

Dem Bauausschuss liegt ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren vor:

„Neubau einer Lagerhalle, Marieneher Straße 10“

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529

Herr Berger und Herr Engelmann erläutern die Kerninhalte der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Grundsätze der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung („Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ - Anlage 1) und die „Satzung für mitgestaltende Bürgerbeteiligung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (Anlage 2).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11 Verschiedenes

In der Bürgerschaftssitzung am 06.11.2019 werden die Mitglieder der Rostocker Ortsbeiräte neu gewählt. Der Ortsbeirat Schmarl wird daher am 05.11.2019 zum letzten Mal in seiner jetzigen Besetzung zusammentreten.

Mögliche TOP zur nächsten Ortsbeiratssitzung:

- Vorstellung des Konzeptes zur Freiflächengestaltung am Schmarler Landgang
- Vorstellung des Integrationsprojektes „Mein Stadtteil ist bunt“

TOP 11.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Berger schließt die Ortsbeiratssitzung um 20:25 Uhr.

Michael Berger

Heiner Treu